

Medienstelle
Benjamin Schmid
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel
Telefon: +41 61 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Basel, 4. Mai 2020

Geschäftsjahr 2019

Ein anspruchsvolles Jahr mit Weichenstellungen für die Zukunft

Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) haben ein herausforderndes Geschäftsjahr hinter sich. Der Personalunterbestand insbesondere im Fahrdienst wurde dank einer intensiven Rekrutierungs- und Ausbildungsinitiative weitgehend eliminiert. Dazu konnten auch im vergangenen Jahr anspruchsvolle Bautätigkeiten termingerecht abgeschlossen werden. Die Arbeiten für die Umsetzung des Bussystems 2027 laufen weiterhin auf Hochtouren. Um die Mobilität der Zukunft aktiv mitgestalten zu können, beteiligt sich die BVB neu gemeinsam mit anderen Verkehrsunternehmen an mehreren Projekten. Die Zahl der beförderten Fahrgäste war 2019 mit 126,6 Mio. leicht rückläufig. Finanziell schliesst die BVB das Jahr mit einem Plus von knapp 0,36 Mio. Franken ab.

Bis ins Jahr 2027 wird die gesamte Fahrzeugflotte der BVB mit 100 Prozent erneuerbarer Energie angetrieben. Als erster sichtbarer Schritt dieser Umstellung verkehrt seit Februar 2019 ein Elektrogelenkbus auf dem Netz der BVB. «Das Projekt Bussystem 2027 ist in dieser Art schweizweit einmalig und somit für die BVB das grösste und innovativste laufende Projekt», sagt Verwaltungsratspräsidentin Yvonne Hunkeler. Die bisher gemachten Erfahrungen mit dem Elektrogelenkbus sind sehr positiv und erfüllen die Erwartungen (vgl. [Medienmitteilung vom 7. Februar 2020](#)).

Seit Juli 2019 ist Bruno Stehrenberger Direktor der BVB. Im Mittelpunkt seiner Führungsphilosophie stehen drei Stossrichtungen: «Ich will einen starken Service public, bei welchem die Menschen im Mittelpunkt stehen und ein haushälterischer Umgang mit finanziellen Mitteln gelebt wird», sagt Bruno Stehrenberger. «Daran richteten wir auch im abgelaufenen Geschäftsjahr unser tägliches Handeln zu Gunsten der Basler Bevölkerung aus».

Ausbildungsinitiative und Netzsanierung

Im vergangenen Jahr hat die BVB 108 Personen für den Fahrdienst ausgebildet. Somit konnte der personelle Unterbestand per Ende Jahr behoben werden. Die BVB verfügt nun im Fahrdienst wieder über einen ausgeglichenen Personalbestand. Die entsprechenden Ausbildungsbemühungen werden auch im laufenden Geschäftsjahr weitergeführt.

2019 hat die BVB in sieben grösseren Bauprojekten über 3'000 Meter Gleis ersetzt, unter anderem auf dem Centralbahnplatz und beim Bankverein. «Trotz eines straffen Zeitplanes

konnten wir alle Baustellen termingerecht und ohne nennenswerte Zwischenfälle abschliessen», sagt Ramon Oppikofer, Leiter Infrastruktur.

Mitwirkung an der Mobilität der Zukunft

Neue Technologien und die Digitalisierung ermöglichen neue Mobilitätsformen und -angebote. «Diesen Wandel wollen wir aktiv mitgestalten und die entsprechenden Chancen nutzen», sagt Milan Sedlacek, Leiter Unternehmensstab. Aus diesem Grund beteiligt sich die BVB seit 2019 zusammen mit den Transportunternehmen SBB, BERNMOBIL und den Verkehrsbetrieben Zürich am Projekt «Yumuv». Mobilität soll in einem Abonnement verkehrsmittelübergreifend angeboten werden. Auch beim Smart City Lab Basel ist die BVB engagiert, dazu soll noch in diesem Jahr ein Praxistest im Bereich Ride-Pooling starten.

Leicht rückläufige Fahrgastzahlen

Die BVB hat im vergangenen Jahr 126,63 Mio. Fahrgäste befördert (2018: 127,74 Mio.). Das entspricht fast 347'000 Personen, die täglich mit der BVB unterwegs waren. Hauptgrund für diesen erneuten Fahrgastrückgang sind die verschiedenen Bautätigkeiten zugunsten einer sicheren Infrastruktur. Die Zahl der Personenkilometer sank gegenüber dem Vorjahr auf 290,60 Mio. Kilometer (2018: 292,55 Mio.). 68,5 Prozent der Fahrgäste fuhren mit einer der neun BVB-Tramlinien, 31,5 Prozent nutzten eine der 14 Buslinien. Damit ist es im Vergleich zum Vorjahr zu einer leichten Verschiebung hin zum Bus gekommen (+0,4 Prozent).

Finanziell schliesst die BVB das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem leichten Plus von 355'321 Franken ab.

Den Geschäftsbericht und den Finanzbericht 2019 mit detaillierten Informationen zum abgelaufenen Geschäftsjahr finden Sie auf unserer Website (<https://www.bvb.ch/de/unternehmen/geschaeftsbericht/>).

Die wichtigsten Kennzahlen der BVB in Kürze

	2019	Delta zum Vorjahr
Beförderte Fahrgäste	126,63 Mio.	- 0,87 %
Kurskilometer (Tram und Bus)	12,93 Mio.	+ 1,28 %
Mitarbeitende	1'336	+ 7,48 %
Jahresergebnis in CHF	355'321	2018: -765'677

Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung über 182 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tram- und 14 Buslinien sind täglich 85 Tramkompositionen und 88 Busse im Einsatz. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. 1336 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich fast 127 Millionen Fahrgäste. (Zahlen: Stand 31.12.2019)